

Songül Rolffs

geb. 1959, studierte Germanistik, allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, Pädagogik, Sprachlehr- und -lernforschung und Deutsch als Fremdsprache, M.A. und Dr. phil., hatte Lehrtätigkeiten an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Ruhr-Universität Bochum, Universität Duisburg-Essen, Goethe-Universität Frankfurt. Seit 2001 unterrichtet sie Türkische Sprache und Literatur an der Professur für Turkologie an der Justus-Liebig Universität in Giessen und seit 2010 auch an der Philipps-Universität in Marburg im Centrum für Nah- und Mittelost Studien (CNMS). Publikationen zur türkischen Sprache und über Zweisprachigkeit, Spracherwerb und Schulerfolg der zweisprachigen Kinder in Deutschland mit Migrationshintergrund.